

Parlamentarischer Vorstoss

- ☐ Motion
☒ Postulat
☐ Interpellation mündlich
☐ Interpellation schriftlich

Eingereicht von

FDP-Fraktion

Überprüfung der Mutationen

Die Wohnbevölkerung der Stadt St. Gallen ist kurz vor der 80'000-Marke wieder rückläufig. Insbesondere weist die Stadt St.Gallen seit dem Jahr 2015 einen negativen Wanderungssaldo auf. Dies nachdem die Stadt seit dem Jahr 2008 immer einen deutlich positiven Wanderungssaldo hatte. Die Stadt hat demnach im Vergleich zu anderen Gemeinden an Attraktivität eingebüsst.

Die Gründe für diese Entwicklung sind sicherlich vielfältig. Kommt dem Steuerfuss tatsächlich eine untergeordnete Bedeutung zu, wie dies der Stadtrat in einer Umfrage vor rund 10 Jahren erhoben hat? Oder liegt es an nicht genügend attraktivem Wohnraum für junge Familien? Wie wichtig sind in diesem Zusammenhang FSA+ Angebote? Der Stadtrat tut gut daran, die Gründe für Zu- und Wegzüge genau zu eruieren. Nur wenn die Faktoren der Mutationen bekannt sind, kann gezielt auf diese Faktoren Einfluss genommen und die Attraktivität der Stadt erhöht werden.

In Beantwortung einer einfachen Anfrage hat der Stadtrat am 13. Februar 2018 mitgeteilt, dass die zu- und wegziehenden Personen nicht laufend nach ihren Gründen befragt werden (Beschluss Nr. 1444; Aktenplan 152.15.13). Die letzten vom Stadtrat erhobenen Zahlen gehen auf das Jahr 2010 zurück. Nachdem die Bevölkerungsentwicklung nun offensichtlich an einer Trendwende angekommen ist, darf die Ursachenforschung nicht weiter hinausgeschoben werden.

Der Stadtrat wird daher eingeladen, im Rahmen einer umfassenden Berichterstattung und gestützt auf detaillierte und aktuelle Zahlen folgende Fragen zu beantworten:

1. Aus welchen Gründen erfolgen die Zu- und Wegzüge der Bürgerschaft?
2. Welche Gründe sind für den Stadtrat gestützt auf diese Erhebung für den Bevölkerungsrückgang ausschlaggebend?
3. Mit welchem Massnahmenpakete kann auf die ausschlaggebenden Gründe Einfluss genommen werden, damit die Stadt in den kommenden Jahren wieder ein Bevölkerungswachstum aufweist?

28.8.18

Datum



Unterschrift

Akeret	Alexandra		Meyer	Thomas	
Angehrn	Patrik		Meyer	Veronika R.	D. Meyer
Angehrn	Evelyne		Mitrović	Vića	
Bechtiger	Roger	R. Bechtiger	Müller	Clemens	C. Müller
Bertoldo	Daniel	D. Bertoldo	Neff	Christian	
Bodenmann	Marlene	X	Neuweiler	René	
Brunner	Jürg	X	Niederhauser	Nadine	N. Niederhauser
Brunner	Thomas		Olibet	Peter	P. Olibet
Bühler	Roman	R. Bühler	Ronzani	Manuela	M. Ronzani
Crottogini	Eva	E. Crottogini	Rotach	Marcel	
Daguati	Remo	X	Ruppeiner	Werner	
Dörig	Maja		Rütsche	Beat	
Dudli	Andreas	A. Dudli	Rüttimann Berk	Daniel Beckneine	
Eberhard	Gabriela		Ryser	Franziska	F. Ryser
Eggmann	Franz		Scheck	Andrea	
Etter-Steinlin	Lisa		Schimke	Karl	X
Frei-Grimm	Barbara	B. Frei	Schönenberger	Melanie	M. Schönenberger
Grob	Stefan	X	Seger	Heini	H. Seiger
Hächler	Barbara	B. Hächler	Seger	Oskar	O. Seiger
Hasler	Etrit	E. Hasler	Signer-Bürkler	Anja	A. Signer Bürkli
Heeb-Riedl	Jenny	J. Heeb-Riedl	Stauffacher	Daniel	
Hobi	Andreas	X	Steinemann	Sandra	
Hornstein	Andrea		Takacs	Zsolt Ferenc	
Huber	Christian	C. Huber	Thurairajah	Jeyakumar	
Hufenus	Gallus	G. Hufenus	Truniger Blaser	Beatrice	
Kehl	Daniel	D. Kehl	van Spyk	Benedikt	B. van Spyk
Keller	Felix	F. Keller	Wäspe	Remo	R. Wäspe
Keller	Gisela		Weber	Beat	
Keller	Stefan	S. Keller	Wettach	Christoph	C. Wettach
Königer	Doris		Winter-Dubs	Karin	K. Winter-Dubs
Kühne	Werner	W. Kühne	Zwicky Mosi- mann	Elisabeth	E. Zwicky
Kuratli	Donat	D. Kuratli	HAID	MARKUS	M. Kuratli